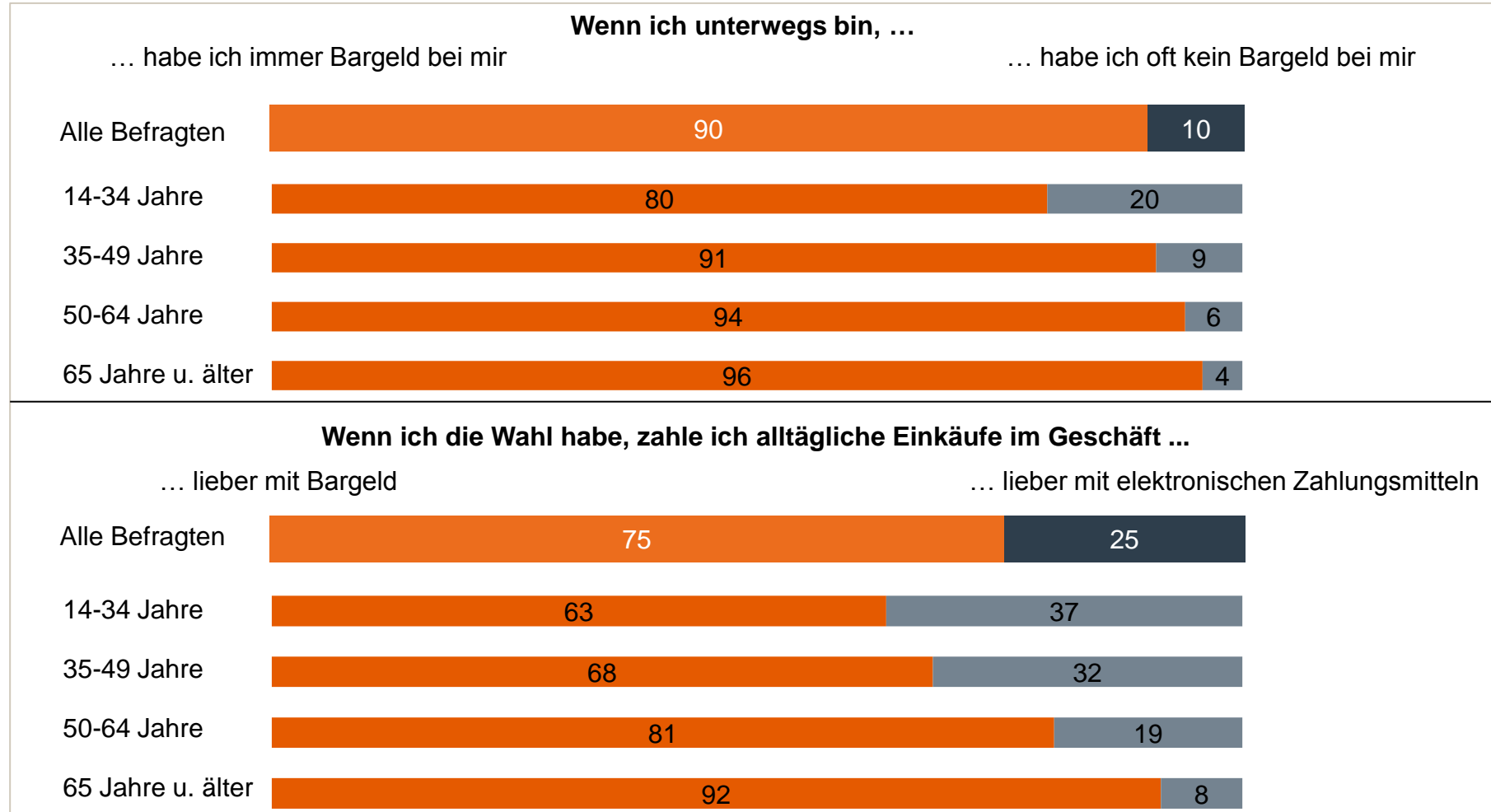


Der überwiegende Anteil d. Deutschen hat immer Bargeld bei sich und zahlt alltägliche Einkäufe lieber bar; doch es gibt Altersunterschiede

Frage: Welche der beiden Aussagen trifft jeweils (eher) auf Sie zu?

Angaben: Top2Boxen, in gerundeten Prozent



Quelle: GfK Verein, Studie „Bargeld“, Juli 2016 (n=2066; bevölkerungsrepräsentativ)

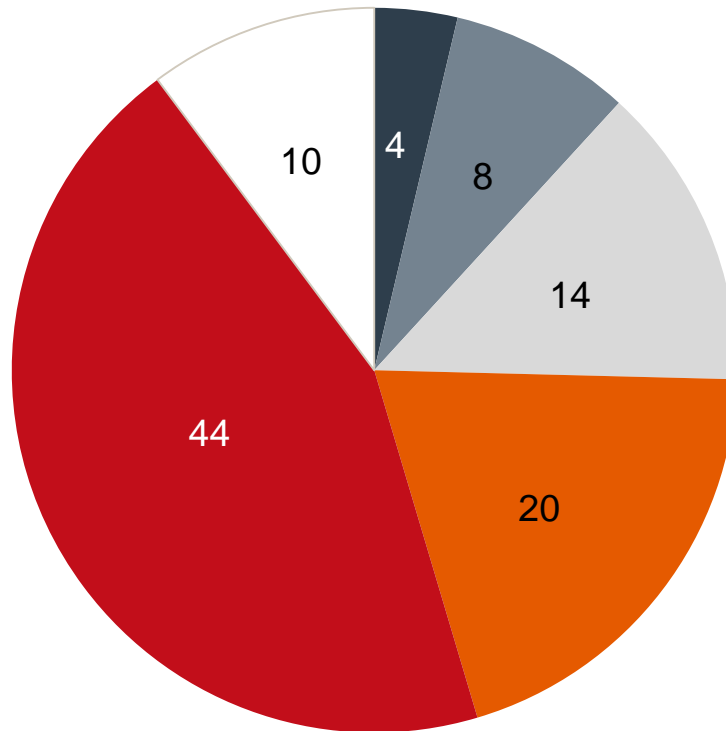
64 Prozent der Deutschen sind gegen eine Abschaffung des Bargelds
– 12 Prozent würden dafür stimmen, wenn sie mitentscheiden dürften

Persönliche Einstellung zur Abschaffung des Bargelds

Angaben in gerundeten Prozent

Fragestellung

Vorausgesetzt man könnte irgendwann tatsächlich überall - also auch in kleinen Geschäften und zwischen Privatpersonen - bargeldlos bezahlen und es gäbe eine Volksabstimmung zur Abschaffung von Bargeld: Würden Sie dann einer Abschaffung des Bargelds ...

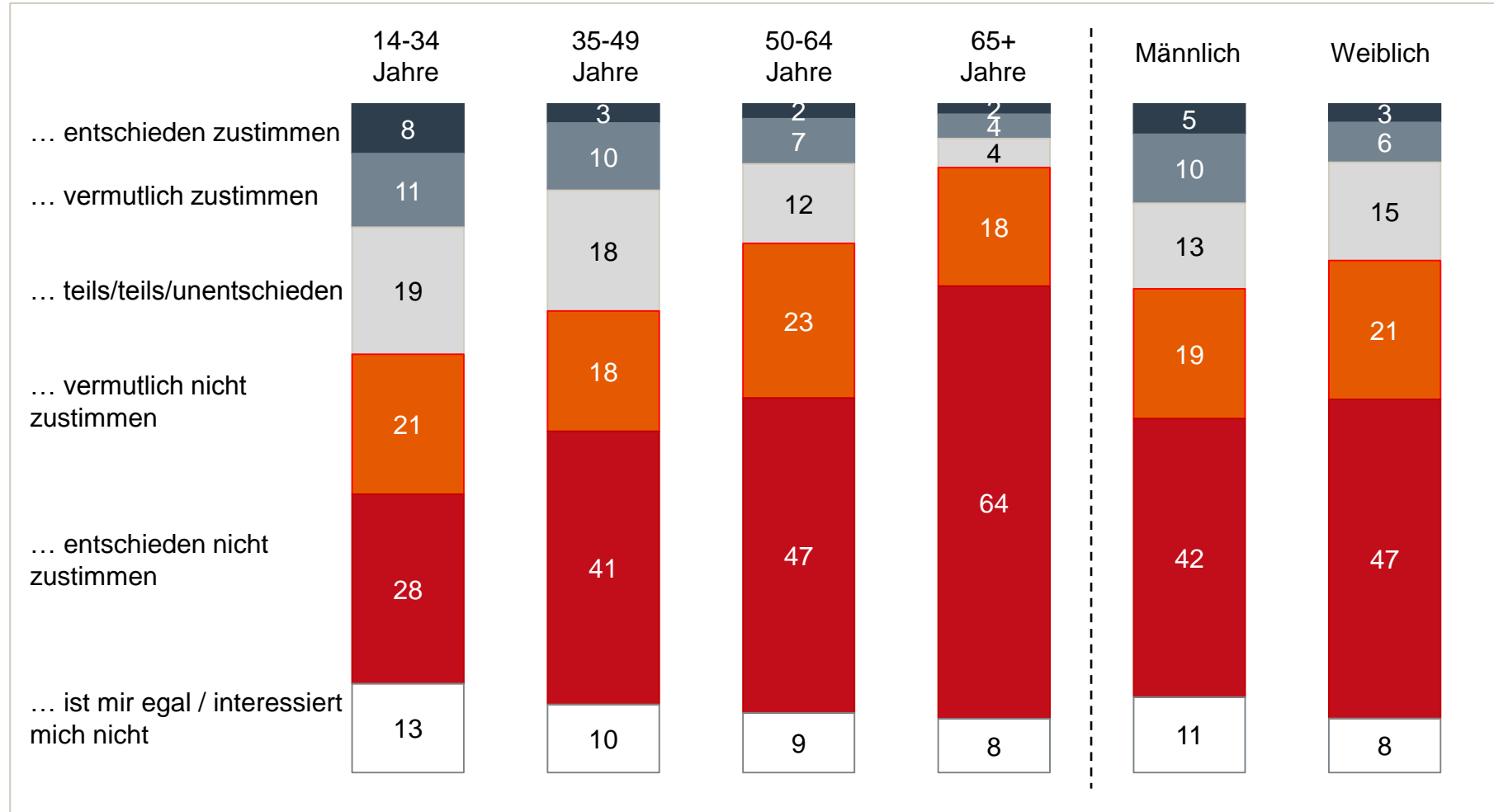


- ... entschieden zustimmen
- ... vermutlich zustimmen
- ... teils, teils / unentschieden
- ... vermutlich nicht zustimmen
- ... entschieden nicht zustimmen
- ... ist mir egal / interessiert mich nicht

Jüngere Menschen können sich eine Abschaffung des Bargelds eher vorstellen, als ältere; doch auch bei ihnen überwiegt die Skepsis

Persönliche Einstellung zur Abschaffung des Bargelds nach Alter und Geschlecht

Angaben in gerundeten Prozent

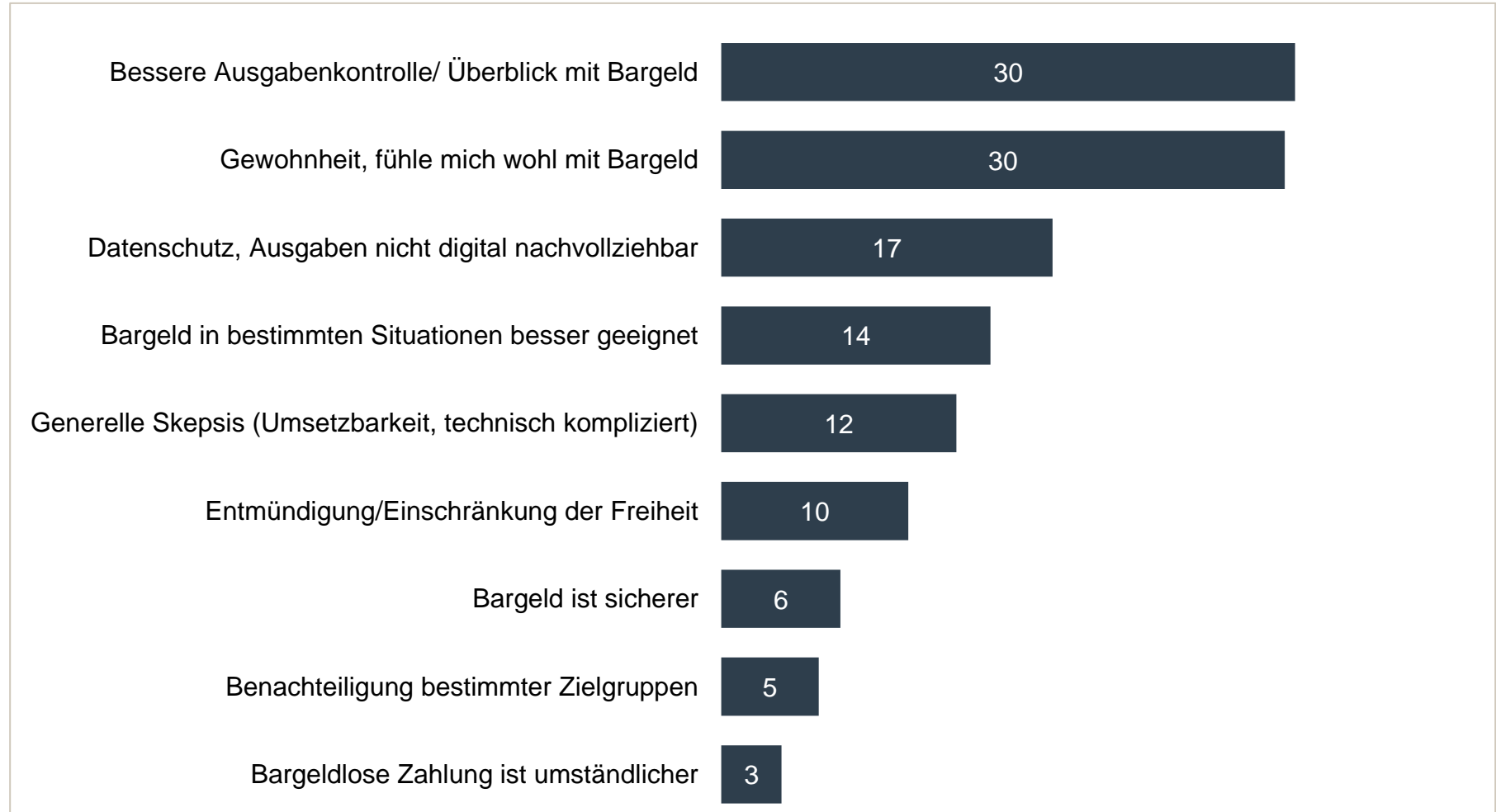


Quelle: GfK Verein, Studie „Bargeld“, Juli 2016 (n=2066; bevölkerungsrepräsentativ)

Eine subjektiv bessere Ausgabenkontrolle und Gewohnheit sind die am häufigsten genannten Gründe gegen eine Abschaffung des Bargeldes

Gründe gegen eine Abschaffung des Bargelds

Freie (Mehrfach-) Nennungen; Basis: Teilgruppe, die gegen eine Abschaffung stimmen würde = 100%, Angaben in gerundeten Prozent



Quelle: GfK Verein, Studie „Bargeld“, Juli 2016 (n=2066; bevölkerungsrepräsentativ); Teilgruppe Bargeldabschaffungs-Gegner (n=1329)

Vor allem Ältere fühlen sich aus Gewohnheit wohl mit Bargeld und hegen Skepsis hinsichtlich eines rein bargeldlosen Zahlungsverkehrs

Gründe gegen eine Abschaffung des Bargelds nach Alter

Freie (Mehrfach-) Nennungen; Basis: Teilgruppe, die gegen eine Abschaffung stimmen würde = 100%, Angaben in gerundeten Prozent

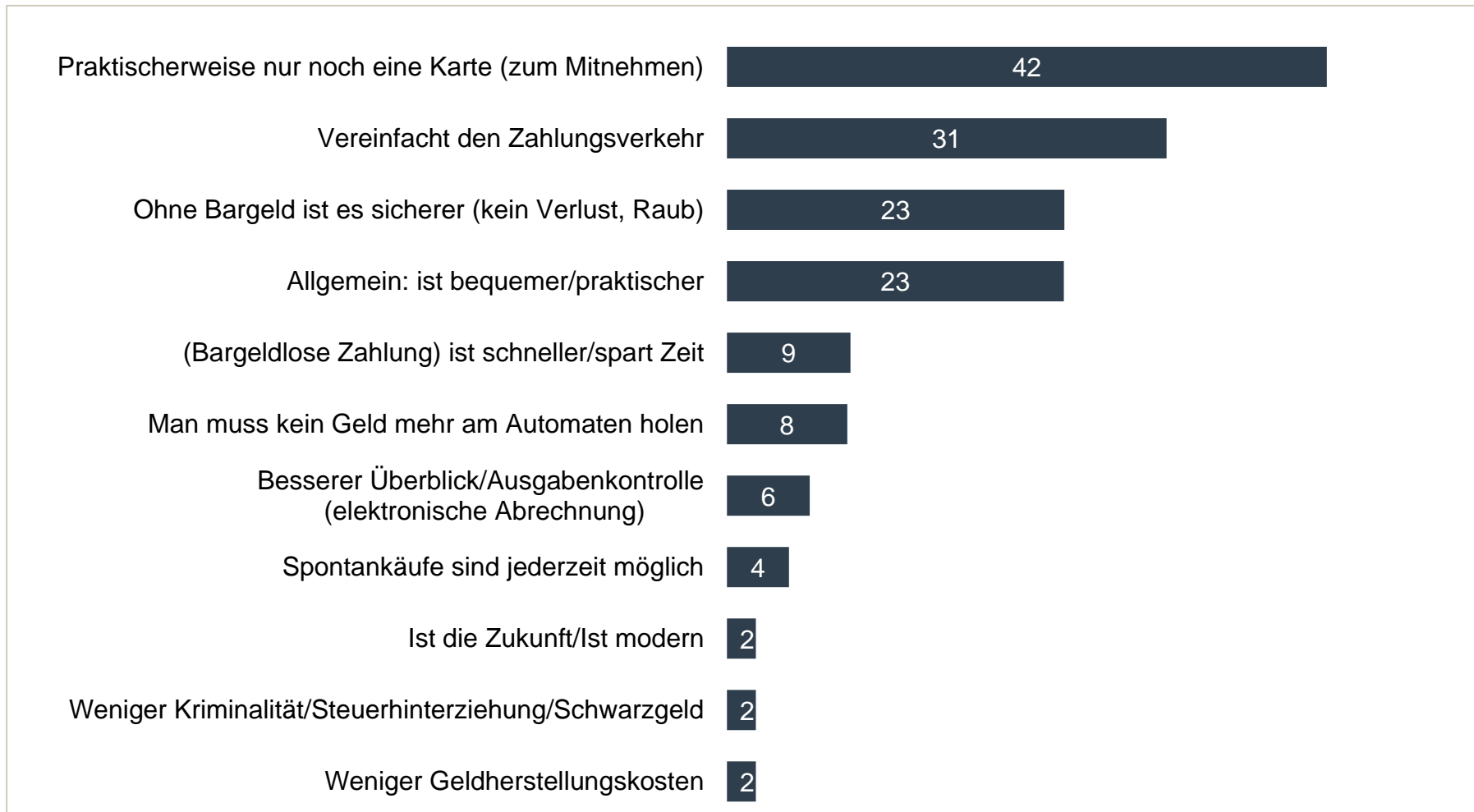
Grund	Alle	14-34 Jahre	35-49 Jahre	50-64 Jahre	65plus Jahre
Bessere Ausgabenkontrolle/ Überblick mit Bargeld	30	29	34	28	30
Gewohnheit, fühle mich wohl mit Bargeld	30	28	24	29	36
Datenschutz, Ausgaben nicht digital nachvollziehbar	17	17	18	20	16
Bargeld in bestimmten Situationen besser geeignet	14	15	21	12	11
Generelle Skepsis (Umsetzbarkeit, technisch kompliziert)	12	13	7	10	17
Entmündigung/ Einschränkung der Freiheit	10	12	9	10	9
Bargeld ist sicherer	6	7	5	7	7
Benachteiligung bestimmter Zielgruppen	5	4	5	6	6
Bargeldlose Zahlung ist umständlicher	3	5	2	3	2

Quelle: GfK Verein, Studie „Bargeld“, Juli 2016 (n=2066; bevölkerungsrepräsentativ); Teilgruppe Bargeldabschaffungs-Gegner (n=1329)

Praktische bzw. Bequemlichkeitsaspekte sind die häufigsten Gründe für Menschen, die eine Abschaffung des Bargeldes befürworten

Gründe für die Abschaffung des Bargelds

Freie (Mehrfach-) Nennungen; Basis: Teilgruppe, die für eine Abschaffung stimmen würde = 100%, Angaben in gerundeten Prozent



Quelle: Quelle: GfK Verein, Studie „Bargeld“, Juli 2016 (n=2066; bevölkerungsrepräsentativ); Teilgruppe Bargeldabschaffungs-Befürworter (n=243)

Insbesondere jüngere Menschen schätzen die praktischen Vorzüge des bargeldlosen Bezahlens

Gründe für eine Abschaffung des Bargelds nach Alter

Freie (Mehrfach-) Nennungen; Basis: Teilgruppe, die gegen eine Abschaffung stimmen würde = 100%, Angaben in gerundeten Prozent

Grund	Alle	14-34 Jahre	35-49 Jahre	50-64 Jahre	65plus Jahre
Praktischerweise nur noch eine Karte (zum Mitnehmen)	42	50	38	38	23
Vereinfacht den Zahlungsverkehr	31	30	29	36	27
Ohne Bargeld ist es sicherer (kein Verlust/Raub)	23	20	19	32	34
Allgemein: ist bequemer/praktischer	23	29	21	19	16
(Bargeldlose Zahlung) ist schneller/spart Zeit	9	8	8	8	13
Man muss kein Geld mehr am Automaten holen	8	12	7	7	0
Besserer Überblick/Ausgabenkontrolle (elektronische Abrechnung)	6	4	8	8	6
Spontaneinkäufe jederzeit möglich	4	4	6	5	0

Quelle: GfK Verein, Studie „Bargeld“, Juli 2016 (n=2066; bevölkerungsrepräsentativ); Teilgruppe Bargeldabschaffungs-Befürworter (n=243)

Studienbeschreibung

Methode

Quelle:	GfK Verein / GfK Compact
Methode:	GfK Classic BUS, „face to face“-Umfrage
Befragungszeitraum:	Juli 2016
Zielpersonen:	Allgemeine Bevölkerung ab 14 Jahren (repräsentativ)
Stichprobe:	N= 2066 Personen
davon:	
Männer	n = 1012
Frauen	n = 1054
14 – 34 Jahre	n = 573
35 – 49 Jahre	n = 518
50 – 64 Jahre	n = 487
65+ Jahre	n = 489